

und Leiden. Zu letzter Ölung und Firmung bemerkt Amsdorf, es handle sich dabei nicht um Sakramente, sowenig wie bei der Ehe und der Priesterweihe, denn sie sind nicht von Christus eingesetzt und es fehlt ihnen die Verheißung der Gnade und Sündenvergebung. Die Kirche ist nach Amsdorfs Auffassung an keinen Ort, kein Amt und keinen Stand gebunden, sondern Kirche ist, wo 5 das Evangelium von Jesus Christus gepredigt wird. Deshalb ist Kirche auch nichts Vererbbares, so dass die apostolische Sukzession der Amtsträger ohne die entscheidende Nachfolge in der Predigt des Wortes Gottes nichts besagen will. Wer sich von der römischen Kirche trennt, der trennt sich nicht von den Schafen Christi, sondern von den falschen Propheten und vom Antichrist. 10 Abschließend stellt Amsdorf fest, an der Messe entscheide es sich: Bleibe sie als wahrer christlicher Gottesdienst bestehen, so sei die Sache der Anhänger Luthers ketzerisch, falle sie aber als menschliches Machwerk und Abgötterei, so falle mit ihr das gesamte Papsttum, und die Lutherische Lehre bleibe auf ewig bestehen. Das Kennzeichen des Antichrists, die Ehe und bestimmte 15 Speisen zu verbieten, treffe jedenfalls auf die Lutherischen nicht zu.

#### 4. Ausgaben

Nachgewiesen werden kann eine Ausgabe:

A: Antwort / Glaub vnd || Bekenntnis auff das || schöne vnd liebliche || INTERIM• || Niclasen von Amßdorffs || des veriatgen Bischoffs || zur Naumburgk. || [3 einzelne herzförmige Blätter mit Stielen] || Anno. M. D. XLVIII. [20] Bl. 4° (VD 16 A 2325) 20

Vorhanden:

ASCHAFFENBURG, Stiftsbibliothek: P-442/3

BERLIN, Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz: 4 an: Bt 18600a R 25

BUDAPEST, Országos Széchényi Könyvtár (Nationalbibliothek): Ant. 2538 (5)

COBURG, Landesbibliothek: Cas A 6480

DRESDEN, Sächsische Landes- und Universitätsbibliothek: Hist.eccl. E 233,14

ERFURT, Stadt- und Regionalbibliothek: 13-Hg 8353

FREIBERG, Universitätsbibliothek „Georgius Agricola“: B XXXIV 241(4) 30

FREIBURG/BREISGAU, Universitätsbibliothek: N 3182,g-4

GÖTTINGEN, Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek: 1 an: 8 J

GERM II, 6436; 8 MULERT 181; 8 MULERT 23; 8 TH IREN 66/5 (16) RARA

GOTHA, Forschungsbibliothek: Iif II.1635(14)R; Th 713/121; Theol. 4 35  
185-186(12)R

HALLE, Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt: AB 155 587(7);  
AB 155 625(2); AB 44 19/i,13(3); If 3603 (18)

HEIDELBERG, Universitätsbibliothek: T 350 RES